

Analoge Kinderbeschäftigung im digitalen Zeitalter

Kinder wollen sich bewegen, sie wollen kreativ sein und die Natur entdecken; sie haben Spaß an Reimen und Sprachspielen und singen gerne - all diese grundlegenden Eigenschaften und Fähigkeiten eines jungen Menschen missachtet die heute bei vielen Eltern gängige Strategie, ihrem Kind ein Smartphone oder Tablet in die Hand zu geben und es darauf "herumwischen" zu lassen. So ist man als Eltern zwar fein raus und hat sich ein Zeitfenster geschaffen, zuträglich für die Entwicklung des Kindes ist diese Methode jedoch nicht gerade.

Wie analoge Kinderbeschäftigung, sprich Kinderbeschäftigung ohne elektronische Geräte, geht, zeigt der Ratgeber aus dem Hause Ravensburger. Die erste Ausgabe dieses umfangreichen Ideenschatzes ist bereits 1930 erschienen und seitdem oftmals überarbeitet und angepasst worden - jedoch sind viele Spiele, Reime und Bastelanleitungen so zeitlos wie die Natur, die es mit diesem Ratgeber auch zu entdecken gilt. Verse und Lieder wie "Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann" oder Sackhüpfen sowie das Basteln mit Pappmaché erfreuen sich auch im Jahre 2018 noch großer Beliebtheit bei kleinen Kindern.

Der von Bertrun Jeitner-Hartmann herausgegebene Ratgeber ist aufgeteilt nach Altersgruppen - von 0 bis 3, 3 bis 5, 5 bis 7 und 7 bis 10 Jahre. Innerhalb dieser Altersgruppen gibt es immer jeweils fünf Bereiche: Sprache, Turnen und Bewegung, Musik, Bildnerisches Gestalten, Natur und Sachwelt, Basteln, Kinderfeste. Ein Suchregister hilft außerdem dabei, die richtigen Anregungen zu finden, wenn man mit dem Kind z.B. eine Wartezeit überbrücken möchte oder man möchte, dass das Kind zur Ruhe kommt. Außerdem führt das Register auch zu den passenden Beschäftigungen für jede Jahreszeit.

"Das große Ravensburger Buch der Kinderbeschäftigung" bietet Ideen für jeden Anlass, ob mit einem Kind oder einer ganzen Gruppe, ob bei schlechtem Wetter oder bei strahlendem Sonnenschein. Durch die Überarbeitungen der letzten Jahre sind z.B. auch Yoga-Übungen und Fantasiereisen hinzugekommen, die die Kinder wieder zu sich und zur Ruhe finden lassen.

Auch oder gerade im digitalen Zeitalter ist dieser Ratgeber ein unverzichtbarer Ideenschatz sowohl für Erzieher und Lehrer wie auch für Eltern, die das Tablet nicht für das ideale Spielzeug für ihre Kleinen halten, sondern ihnen zeigen wollen, dass man auch mit einfachen Dingen wie einem Stift, einer Dose, ein paar Korken oder ähnlichen Gebrauchsgegenstände jede Menge Spaß haben kann.

Sabine Mahnel 30.07.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info